

Vorsitzender Kolf schlägt vor, die Sitzung zu unterbrechen, um den Planern die Möglichkeit zu geben, ihr Projekt im Detail vorzustellen.  
Hiergegen ergeht kein Widerspruch.

**Beschluss Nr.: XIV/11/92**

Die Sitzung wird um 19:15 Uhr unterbrochen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Die Sitzung wird um 19:45 wieder aufgenommen. Herr Liene erläutert, dass der Bebauungsplan unter anderem die Festsetzung der Dachform enthalte, weil man eben keine Flachdächer in diesem Bereich wünsche. Grund hierfür sei nicht zuletzt die Unansehnlichkeit des Flachdaches auf dem Rathaus und anderen Gebäuden rund um den Marktplatz. Herr Jüdes schließt sich dieser Argumentation an.

Herr Liene informiert, dass Eitorfer Bürger mit Unverständnis auf ihn zugekommen seien, wie ein solch schönes Gebäude zurückgebaut werden könne. Es müsse darauf geachtet werden, dass ein Neubau auch von der Bevölkerung angenommen werde, gerade in einer solchen Lage. Nach der Planungsvorstellung fühle er sich erpresst dem Flachdach zuzustimmen, da alle anderen Lösungsmöglichkeiten nach seinem Empfinden negativ dargestellt wurden. Herr Jüdes spricht sich ebenfalls gegen die Hausgestaltung mit Flachdach aus und begründet dies.

Frau Zorlu befürwortet die vorgestellte Gebäudeplanung mit Flachdach und begründet dies. Hauptgrund sei die Information in der Verwaltungsvorlage, dass nachbarschaftliche Interessen nicht berührt seien.

Vorsitzender Kolf lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

**Beschluss:**

**Nr. XIV/11/92-93**

Die Gemeinde Eitorf erteilt das Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu der beantragten Bauvoranfrage und stimmt der beantragten Abweichung hinsichtlich der Errichtung eines Flachdaches zu.